

Four sports balls are arranged in a horizontal line across the middle of the banner. From left to right: a black and white soccer ball, a red basketball, a white and blue volleyball, and a yellow tennis ball. The background is a gradient of yellow and orange with abstract geometric shapes.

## VII. Ballspiel | Symposium

25./26. September 2015

Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

**SCHIEDSRICHTER - Partner mit Pfiff**

**Schiedsrichterförderung –  
Persönlichkeitsentwicklung & innovative  
Coaching-Methoden**

## Ausgangslage

Die Anforderungen an einen Fußball-Schiedsrichter haben sich in den letzten Jahren verändert.

Früher oft als lästiges Übel betrachtet oder oftmals nur bei krassen Fehlentscheidungen im Fokus, sind die Schiedsrichter zuletzt immer mehr zu einem festen Bestandteil in der öffentlichen Wahrnehmung geworden.

Diese veränderte Rolle erfordert auch innovative und zielgerichtete Fördermaßnahmen, um Schiedsrichter frühzeitig auf ihre Aufgabe und auf die vor ihnen stehenden Herausforderungen vorzubereiten.

## Ausgangslage

Neben der Ausbildung fußballspezifischer Kompetenzen wie Regelkenntnis, Regelanwendung und körperliche Fitness kommt insbesondere der Stärkung und Schärfung von Persönlichkeitsmerkmalen eine immer größere Bedeutung zu.

Der Schiedsrichter von früher ist heute **Spielleiter** oder gar **Spielmanager** mit umfangreichen Führungsaufgaben.

## Jung-SR-Lehrgänge:

- Kennenlernen des Sportschulenbetriebs
- Motivation dabei zu bleiben (Erhaltung)
- Austausch mit SR anderer Gruppen

## Sichtungslehrgänge (m/w):

- Erster Kontakt mit Beobachtungswesen und Sichtungselementen
- Mittelfristige Vorbereitung auf BzL-Beobachtung

## **Einstieg in regionale Förderkonzepte in der Bezirksliga**

Einführung eines Lotsen-Systems in der Saison 2013/2014

Gezielte Sichtung und Begleitung der BzL-Schiedsrichter

Fördermaßnahmen in Form von Regionalterminen und Halbzeittagungen

Schwerpunkt der Bewertung auch auf sog. Persönlichkeitsmerkmalen mit Herausarbeiten von Stärken und Lernfeldern

### **Installierung eines Förderkaders für besonders talentierte und förderungswürdige Schiedsrichter (derzeit 5 SR in der LL und 5 in der VL)**

Individuelle Förderung durch:

- Coaching durch erfahrene, oftmals früher als SR in höheren Spielklassen eingesetzte Coaches
- Schwerpunkt: Gesamtbild und SR-Persönlichkeit ohne Vernachlässigung von Einzelsituationen
- Keine Notengebung, sondern ein umfassender Coachingbericht

## Einführung eines Mentoren-Programms in der Verbandsliga zur Saison 2015/2016:

- Jedem SR im Förderkader des VL wird ein individueller Mentor zugeordnet, der die Entwicklung des SR noch intensiver begleitet und der zielgerichtet auf Stärken und Schwächen eingeht
- Regelmäßige Spielbesuche (2-3 pro Saison) durch den Mentor
- Erstellung eines Leistungsprofils als Orientierung für die Schiedsrichter und den VSRA

## Umfangreiches Schulungsprogramms für Coaching-SR:

- Regelmäßige Treffen in der Vor- und Rückrunde mit den Coaches
- geplant: Einführung weiterer „Stützpunkte“ ggf. mit Spielbesuchen
- Starke Einbindung von Video-Material
- Einrichtung eines Online-Portals mit Lernsequenzen, Videoszenen und Regelschulung
- Entwicklung von Persönlichkeitsfeldern (Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen) durch Maßnahmen über den Tellerrand hinaus (z.B. Rhetorikseminare)



# wfv-Videocoaching





Spezifische Analysesoftware:

- individuelle Markierung von Spielszenen
- Bildung von Auswerteschwerpunkten
- Herausfiltern von Einzelvideos
- Verwalten von Videodateien in Bibliothek

# Videocoaching

Filmer filmt  
Spiel

Coach markiert  
(taggt) Szenen  
auf Tablet-PC

Coach legt  
anzuschauende  
Szenen fest



Festgelegte  
Szenen  
werden mit SR-  
Gespann  
analysiert

16 Ereignisse

Zurück 45:15 Start

Persönlichkeit positiv (1)	Persönlichkeit negativ (0)
Disziplinkontrolle positiv (1)	Disziplinkontrolle negativ (0)
Vorteil positiv (1)	Vorteil negativ (1)
Vergehen positiv (3)	Vergehen negativ (1)
Sonstiges (5)	SRA (3)

Zeit beginnt mit Anpfiff und endet mit Abpfiff und ist synchron zum Video.

In den Einstellungen sind jeweils 30 Sek. Vorlaufzeit eingestellt, d.h. die Szene beginnt 30 Sek. vor der Markierung